

Die Ladescheibe

Statt Parkscheibe ...

- Zum Ausschneiden und Aufkleben auf eine normale Parkscheibe.
- Statt Parkscheibe während des Ladevorganges ins Auto legen.

Man kann seine Mobiltelefonnummer eintragen, damit ein anderer Elektroauto-Fahrer bei Bedarf anrufen kann.



Siehe dazu die Hinweise in der Nissan Broschüre „E-Mobility“, wie auf der vorstehenden Seite abgebildet. Dort steht sinngemäß:

Zeigen Sie anderen mit dieser Ladescheibe, um wieviel Uhr der Ladevorgang Ihres Elektroautos zu Ende ist und Sie die Ladesäule vorraussichtlich freigeben. Durch die Angabe der Telefonnummer kann ein anderer E-Auto Fahrer anfragen, ob er den Stecker entfernen darf, um sein E-Auto zu laden oder wann Sie vorraussichtlich zurückkommen. Das kann sinnvoll sein, wenn der Akku Ihres Elektroautos längst voll oder fast voll ist und sie zwar die Ladung nicht mehr benötigen, aber nicht sofort zur Ladesäule zurückkehren können.

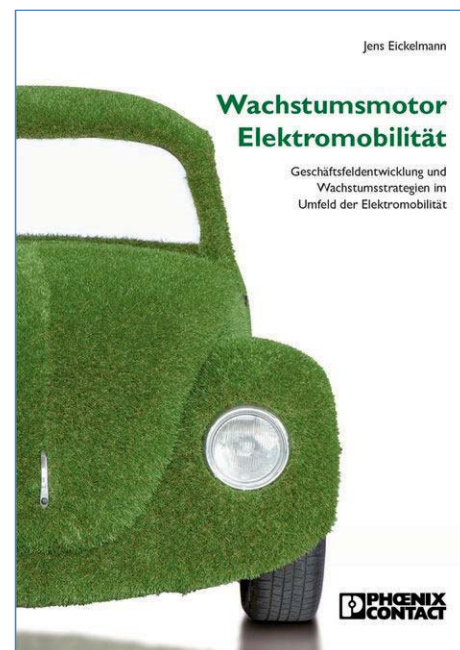
Anders als in der Nissan Broschüre gezeigt, sollte die Ladescheibe nicht blau sein. Blau ist für die Parkscheibe vorgesehen, und damit wären Verwechslungen möglich.

Das Buch

Wachstumsmotor Elektromobilität

Von Jens Eickelmann, Phoenix Contact

Untertitel: Geschäftsfeldentwicklung und Wachstumsstrategien im Umfeld der Elektromobilität.



Das 317 seitige Buch enthält ausführliche Informationen über das breite Feld der Elektromobilität aus der Sicht von Phoenix Contact, einen Hersteller von Ladekabeln, Ladesteckern und Systemen. Phoenix Contact hat u.a. den Combo Stecker des CCS Systems mit entwickelt. Der Autor ist Business Development Manager für den Bereich Elektromobilität bei Phoenix Contact. Er fährt als Dienstwagen einen BMW i3 REX, mit dem er die meisten Dienstfahrten in Deutschland und dem benachbarten Ausland abwickelt.

Das Buch ist ein „Muss“ für jeden, der sich mit Ladesystemen für Elektroautos befasst. Es ist die derzeit beste Übersicht über die Systeme, Technik, Lademodi und Entwicklungen hin bis zu 350 kW Ladesäulen. Die Erklärungen sind ausführlich, gut bebildert und verständlich. Man merkt dem Buch an, dass der Autor beruflich damit zu tun hat und weiß, worüber er berichtet.

Das Buch ist kostenlos von Phoenix Contact erhältlich. Bestellungen unter www.phoenixcontact.com/online/portal/de dann unter > Lösungen > E-Mobility